PERSÖNLICH

Gery Schwager
Redaktor

Auch Geschäftemacher spüren den Frühling

Es ist Frühling. Wie schön wäre es jetzt, entspannt und voller Glücksgefühle die erwachende Natur zu geniessen! Geht aber leider nicht. Dazu ist es zu hektisch. Denn der Frühling ist eben nicht einfach nur eine Jahreszeit. Frühlingszeit ist vielmehr auch:

- «Zeckenzeit», wie die Coop Vitality Apotheken warnend in Erinnerung rufen – um sogleich einen kostenlosen «Zecken-Check» und ein (allerdings nicht kostenloses) «umfassendes Sortiment zur Prävention vor Stichen und fachgerechten Entfernung der ganzen Zecke» anzubieten;

- «Allergiezeit», wie die Wäfler Diagnostics AG in Kastanienbaum LU zu bedenken gibt – um sogleich auf ihren Pollenallergie-Schnelltest hinzuweisen, mit dem man «einfach und schnell herausfinden» könne, ob es sich bei geröteten Augen und laufender Nase um eine harmlose Erkältung oder eine sich vielleicht sogar zu Asthma weiterentwickelnde Allergie handle;

- «Entschlackungszeit», wie das Naturheilzentrum Oberland in Spiez BE diagnostiziert – um sogleich seine «Entschlackungs- & Wellnesswoche» zu empfehlen, in der man unter anderem «Körper, Seele und Geist entgiften» könne;

- «Haarfreizeit», wie die Firma Therapie Beauty Massage in Rümlang ZH verkündet – um sogleich ihr Abo zur professionellen Haarentfernung («Smooth Bio Hair Removal») vorzuschlagen.

Frühlingszeit ist aber auch Pneuwechselzeit, Cabriozeit, Teichbelüftungszeit, Neue-Laufschuhe-Zeit, Fahrradzeit … usw. Offenbar gibt es keine Zeit, die der Frühling *nicht* ist. Doch auf eine wird in keinem der aktuell so zahlreichen Inserate und Newsletter hingewiesen. Deshalb sei sie hier der Vollständigkeit halber noch ergänzt: Frühlingszeit ist Geschäftemacherzeit.

Ungesundes H

Der «Kassensturz» hat zwölf Spielsachen

Getrübter Spass: Sieben von zwölf Wurf- und Kau-Spielsachen für Hunde sind laut einem Test nicht empfehlenswert.

Spielende Hunde: Besser als Gummispielzeug sind spezielle

Der «Kassensturz» hat bei Grossverteilern und im Fachhandel zwölf Hunde-Spielsachen eingekauft, darunter Quietsch-Tiere und Wurfglocken. Diese wurden vom deutschen Prüfinstitut Tüv Rheinland LGA auf bedenkliche Stoffe untersucht. Da es keine Grenzwerte für Tier-Spielzeug gibt, wurden aufgrund des vergleichbaren Körpergewichts diejenigen für Kinder-Spielzeug angewandt. Zudem wurden Lautstärke und Farbechtheit der Spielsachen überprüft.

Alarmierend hoch war der Anteil an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK): Mit dem «King Kong breit sw» von Kong (eingekauft bei Qualipet), dem «Maxi Pet» von Rex (Aquarium Seerose) und dem «Latexhuhn mit Tennisball» von Swiss Pet (Qualipet) wiesen gleich drei Spielsachen einen Wert von über 10 Milligramm pro

Wenn Bello abspecken

Dank Diätfutter sollen übergewichtige Hunde abnehmen. Doch nicht alle Produkte halten dieses Versprechen ein.

Die deutsche Zeitschrift «Öko-Test» hat in der April-Ausgabe zwölf Light- und Diät-Hundefutter unter die Lupe genommen.

Die Testkriterien:

- Wird der Hund trotz Diät mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt?
- Ist die Energiezufuhr so geregelt, dass der Hund mit dem Spezialfutter sein Gewicht halten beziehungsweise abnehmen kann?
- Gibt es problematische Inhaltsstoffe, wie Dioxine, Schimmelpilz-Gifte und gentechnisch veränderte Bestandteile?

Nur ein Futter erhielt die Gesamtnote «sehr gut»:

- **Specific** CRD-1 Weight Reuduction Dog All Ages (in der Schweiz bei Tierärzten erhältlich).

Zehn Futtermittel – und damit die überwiegende Mehrheit der getesteten Produkte – wurden als «befriedigend» bewertet. Abzüge bei den Noten gab es hier vor allem, weil im Futter Spuren von Gen-Soja nachweisbar waren.

undespielzeug

für Vierbeiner im Labor testen lassen.

ISTOCK/RF

Apportierbälle für Hunde

Kilo auf. Zwar gibt es auch für Kinder-Spielsachen keinen PAK-Grenzwert. Um das GS-Qualitätssiegel zu erlangen, darf ein Kinder-Spielzeug jedoch gar keine PAK enthalten. Grund: Diese Stoffe stehen im Verdacht, Krebs zu erzeugen.

Fündig wurden die Tester auch bei den Weichmachern (Phthalaten): Die «Doggy News-Zeitung» von Trixie (Qualipet) und der «Igel Vinyl» von Vitalkraft for you (Coop) enthielten 21 und 31 Prozent Weichmacher. Nach EU-Gesetz darf der Phthalat-Anteil aber nur 0,1 Prozent betragen. Weichmacher gelten als organschädigend. Zudem wirken sie ähnlich wie Hormone und können deshalb die Fortpflanzung beeinträchtigen.

Immerhin gibt es auch eine gute Nachricht: Keines der Test-Produkte enthielt Schwermetalle, zinnorganische Verbindungen oder Azofarbstoffe.

Importeure und Hersteller der beanstandeten Hunde-Spielsachen versprechen Besserung. Sie weisen aber gleichzeitig darauf hin, dass die gefundenen Werte nicht gegen ein Gesetz verstossen.

Sabine Knosala

Die Testresultate:
Diese Hunde-Spielsachen erhielten «gute» Noten:

- **Best Friend Springball** (Fr. 4.90, eingekauft bei der Migros)
- **Swiss Pet Latex-Tiere mit Stimme** (Fr. 8.90, Qualipet)
- **Josty Dog Dreams King mit Seil** (Fr. 6.90, Fressnapf)
- **Josty Dog Dreams Hundespielzeug** (Fr. 3.90, Fressnapf)
- **Swiss Pet Vinyl-Ball mit Noppen** (Fr. 3.80, Qualipet)

muss

Sechs «befriedigende» Futter sind auch in der Schweiz erhältlich:

- **Eukanuba** Restricted Calorie für Hunde
- **Royal Canin** Weight Control DS 30
- **Happy Dog** Supreme Fit & Well Adult Light
- **Hill's Science** Plan Light Adult mit Huhn
- **Pedigree** Light mit Geflügel
- **Purina Pro** Plan Light Original (skn)

Weniger Futter – mehr Bewegung

Diese Tipps helfen dem Hund beim Abspecken:

- **Weniger Energie:** Damit der Hund abnimmt, muss er weniger Energie aufnehmen. Sie können das Futter beispielsweise mit geraspelten Rüebli, Äpfeln, Sauerkraut oder Weizenkleie strecken. Reduzieren Sie auch die Snacks.
- **Mehr Bewegung:** Gehen Sie öfter mit dem Hund Gassi, spielen Sie mit ihm oder lassen Sie ihn ohne Leine neben sich herlaufen, wenn Sie Velo fahren. Auch Hundesport wie Agility bringt mehr Bewegung. Wichtig: Steigern Sie die Bewegung langsam, nicht von einem Tag auf den anderen.
- **Langsam abnehmen:** Der Hund sollte pro Woche nicht mehr als ein bis zwei Prozent seines Körpergewichts verlieren, sonst kann es ungesund werden.

COMPUTER-TRICKS

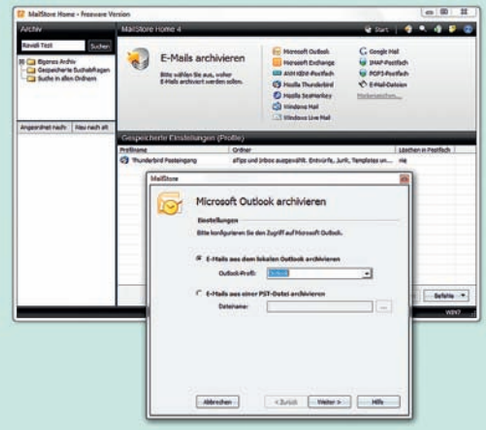
E-Mails archivieren

Ein kostenloses Programm archiviert alle E-Mails von verschiedenen Adressen, Anbietern und Programmen.

Unsere Urgrosseltern konnten noch die gesamte Korrespondenz in einer Schuhschachtel aufbewahren. Heute überfluten uns E-Mails. Viele korrespondieren unter verschiedenen E-Mail-Adressen und nutzen unterschiedliche Programme. Unterwegs mailt man mit der Gratisadresse von Google im Browser, die Geschäftsadresse verwaltet man in Outlook auf dem Notebook, und zu Hause verwaltet das kostenlose Thunderbird die private Post.

Eher früher als später verlieren die meisten den Überblick, wo sich bestimmte E-Mails befinden. Und bei Aufräumaktionen landen oftmals auch Mitteilungen im Papierkorb, die man später wieder gebraucht hätte.

Alle diese Probleme löst das kostenlose E-Mail-Archivprogramm MailStore Home, zu finden unter www.mailstore.com/de. Es importiert Post aus allen gängigen PC-Programmen (Out-



look, Thunderbird, Outlook Express, Windows Mail) oder holt sie direkt bei Internet-Postfächern (Google Mail, Yahoo, POP-Server, SMTP-Server) ab. Alle E-Mails landen dann in einem zentralen Archiv. Doppelte Mails werden automatisch gelöscht. Im Archiv findet man auch unter Zehntausenden von E-Mails innert Sekunden jene Mitteilungen, in denen beispielsweise die Wörter «Rezept» und «Rüebli» vorkommen.

Die Bedienung des deutschsprachigen Programms ist einfach. Nach dem Programmstart definiert man, wo der Archivar seine Mails zusammensuchen soll. Suchbegriffe tippt man in das Feld oben links ein. Ein Klick auf das Lupensymbol öffnet den Dialog für komplexe Suchaufträge. Alle Mails aus dem Archiv lassen sich auch wieder in ein E-Mail-Programm importieren und dort beispielsweise weiterleiten. (kh)